11 A
21.3.19

Ein kreatives Zuhause

Beim Grävenwiesbacher Verein „Mittendrin" läuft auch eine Jahreshauptversammlung ein wenig anders ab

Von Andreas Romahn

GRÄVENWIESBACH. Mitten in der Sitzung zwischen der einstimmigen Entlastung des Vorstandes und der Beratung des Wirtschaftsplans 2019 stellte Klaus Dreier ein Theremin auf den Tisch. Der Vorsitzendes des Vereins mittendrin informierte 15 anwesende Mitglieder des 388 Köpfe zählenden Vereins in der Jahresversammlung im Bürgerhaus über den 100. Geburtstag des ersten Musikinstrumentes, bei dem der Klang allein auf elektronischem Weg erzeugt wird, indem man die Hand in ein elektrisches Fled hält. Mittendrin bot in den Tagen voller Formalitäten mit Protokollen, Jahresberichten und genau festgelegten Vereinsritualen am Dienstagabend die etwas andere Versammlung.

Selbstverständlich wurde im 18 Jahre alten Kreativverein die Tagesordnung abgearbeitet. So verabschiedeten die Mitglieder die Satzungsänderung zur EU-Datenschutzverordnung einstimmig mit „Ja" ebenso wie die Entlastung des Vorstandes nach Kassenbericht von Beate Schimpf und dem Antrag der Kassenprüfer Reinhild Arenz und Axel Dierker. „Wir sind einer der größten Vereine der Großgemeinde", verband Dreier im Jahresbericht die weitere Steigerung der Mitgliederzahl zuerst mit dem Dank für die geleistete Arbeit. Er betonte angesichts von 123 Familien im Verein die Nachwuchsarbeit: „Wir bieten kreativen Kindern und Jugendlichen ein Zuhause."

Frischen Wind im Jugendchor bringt der neue Leiter Lukas Schopf mit eigens abgestimmten Arrangements und Eigeninitiative der Jugendlichen zur Werbung neuer Chormitglieder. 44 Kinder im Spatzen- und Kinderchor hatten 2018 viel Spaß bei ihren Auftritten am Weihnachtsmarkt sowie zusammen mit dem Puppentheater oder bei der Gemeinde-Seniorenfeier. Sie bereiten sich derzeit mit Leiterin Carola Obeth auf die Premiere des Kindermusicals „Kunterbunt" vor (der Usinger Anzeiger berichtete). Der Chor Klangfarben unter der Leitung von Hanne Budig wird seinen großen Auftritt am 11. Mai mit dem Konzert „Vom Wasser haben wir's gelernt" haben. Zusammen mit dem Bläserquintett „Brothers in Brass" wird sich um 19 Uhr in der katholischen Kirche musikalisch alles rund um das Wasser drehen. Mit der Veranstaltung des Konzerts „Von A bis Z", der Teilnahme am Adventskonzert, dem musikalischen Gottesdienst in Hausen oder dem Weihnachtsprogramm im Hessenpark hatte der Chor 2018 seine Spuren hinterlassen.

Gemeinsam entlocken Hanne Budig, Klaus Dreier, Beate Schimpf und Susanne Staab durch Schwingungen dem Theremin bizarre Töne. Foto: Romahn

Zum festen Kreativ-Ensemble des Vereins gehört für die Jüngsten das Puppentheater von Klaus Dreier im Bahnhof, an der Wiesbachschule oder am Weihnachtsmarkt. Ergebnisse der Zeichenschule von Heike Schopf für Kinder und Erwachsene wurden in einer kleinen Ausstellung während der Versammlung gezeigt und erläutert. Die Trommelgruppe von Viktor Badewa verwandelt sich 2019 in einen lockeren Trommel-Treff für ehemalige Schüler und neue Interessenten. Ein besonderes Angebot ist der Kreativkreis für Frauen, in dem Sybille Triller jeden dritten Dienstag im Monat im Bahnhof Gestaltungsangebote mit Naturmaterial macht. Ein Höhepunkt im Vereinsjahr 2019 könnte der Auftritt von Klangfarben am 12. Mai bei der UNICEF-Ortsgruppe Siegen werden. Denn dort wird der Chor auch für die Bundespräsidentengattin Elke Büdenbender singen, die Schirmherrin von UNICEF Deutschland ist.